

⚠️ **Achtung!** Während der Gebrauchsdauer sind EGGER Schichtstoff-Oberflächen regelmäßig zu reinigen! Pflegemittel ist nicht nötig! Zur Reinigung keine schleifenden und scheuernden Mittel (Scheuerpulver, Stahlwolle) verwenden, keine Poliermittel, Wachse, Möbelputzmittel, Bleichmittel. Keine Reinigungsmittel verwenden, die starke Säuren oder stark saure Salze enthalten, z.B. Entkalker auf Basis Ameisensäure und Aminosulfosäure, Abflussreiniger, Salzsäure, Silberputzmittel, Backrohrreiniger. **Bei Reinigung mit Lösemitteln: Unfallverhütungsvorschriften beachten! Fenster öffnen! Keine offene Flamme!**

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Verunreinigung (Beispiele) ⚠️</b>	Staub, Schmutz, Staub/Fett-Gemisch, Bleistift, Kreide	Kalkreste, Kalkränder (Wasser-ränder), Rost	Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, Zucker-lösungen	Fett, Öl, Fingerabdrücke, Filzstift, Markierungsstift, Kugelschreiberfarbe, Nikotinablagerungen (Teerreste), Striche (Flecke) von Gummi	Wachsreste (Kerzen, Trennmittel für Pressen), Wachskreide	Lippenstift, Schuhcreme, Bohnerwachs, Wachspolitur, Allstift	Bakteriologische Verunreinigungen (Seifenreste, Hautepithel, Krankheitskeime, Blut, Urin, Kot)	Schattierungen, die nach dem Behandeln mit Lösemitteln auftreten (Schlieren)	Wasserlösliche Farben, Beizen, Dispersionsfarben, wasserlösliche Klebstoffe, Dispersionen (PVAc)	Lösemittelhaltige Lacke, Farben und Klebstoffe (Lackreste, -spritzer, Sprayfarbe, Stempelfarbe)	Zwei-Komponentenlacke und Klebstoffe, Kunstharze, z.B. Polyurethan	Silikone, Dichtmassen, Möbelpflege-Mittel
<b>Verschmutzungsart</b>												
<b>Leichte, frische Verschmutzung</b>	Papierwischtücher; weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht); Schwamm o.ä. – Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.									Organische Lösemittel	<b>diese sofort entfernen</b> – Wasser (oder organische Lösemittel)	trocken abreiben; Silikon-entferner
								<b>Wichtiger Hinweis:</b> Schlieren entstehen in der Regel durch Reinigen mit organischen Lösemitteln, bei Gebrauch von kaltem Wasser und mehrfach gebrauchten Tüchern oder Fensterledern. Um alle Reinigungen schattierungs- und schlierenfrei durchzuführen, empfiehlt es sich, nach dem Nachspülen mit heißem Wasser mit Hilfe haushaltsüblicher Papierwischtücher nachzutrocknen.				
<b>Normale Verschmutzung, längere Einwirkdauer</b>	Reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder weiche Bürste (z.B. Nylonbürste). Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile, auch Waschpulver (insbesondere Vollwaschmittel), Schmierseife oder Kernseife. → Mit Reinigungsmittellösung abschäumen, je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend mit <b>reinem</b> Wasser oder Glasreiniger nachwaschen, evtl. mehrmals nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden. → Mit saugfähigem, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) Oberflächen trocken wischen. Lappen häufig wechseln.									Organische Lösemittel, z.B. Aceton, Spiritus, Reinigungsbenzin	<b>Reinigung nur vor der Aushärtung möglich;</b> daher unmittelbar nach dem Kontakt mit Wasser oder org. Lösemitteln entfernen.	Silikon-entferner
	Organische Lösemittel, z.B. Aceton, Spiritus, Reinigungsbenzin und Nagellackentferner				Paraffin- und Wachsreste mechan. abtragen. <b>Vorsicht:</b> Kratzer vermeiden, Kunststoffkante oder Holzspachtel nehmen. Reste mittels Löschpapier abbügeln.		Zusätzliche Behandlung mit Desinfektionsmittel  Desinfektion nach den einschlägigen Bestimmungen		Wasser oder organische Lösungsmittel		Für die serienmäßige Verarbeitung von Klebstoffen und Lacken empfiehlt sich vorherige Rücksprache mit dem Hersteller, welche Reinigungsmittel am besten für die Entfernung der möglichen fertigungsbedingten Verschmutzung geeignet sind.	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Verunreinigung (Beispiele) ↕</b>  <b>Verschmutzungsart</b> 	Staub, Schmutz, Staub/Fett-Gemisch, Bleistift, Kreide	Kalkreste, Kalkränder (Wasser-ränder), Rost	Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, Zucker-lösungen	Fett, Öl, Fingerabdrücke, Filzstift, Markierungsstift, Kugelschreiberfarbe, Nikotinablagerungen (Teerreste), Striche (Flecke) von Gummi	Wachsreste (Kerzen, Trennmittel für Pressen), Wachskreide	Lippenstift, Schuhcreme, Bohnerwachs, Wachspolitur, Allstift	Bakteriologische Verunreinigungen (Seifenreste, Hautepithel, Krankheitskeime, Blut, Urin, Kot)	Schattierungen, die nach dem Behandeln mit Lösemitteln auftreten (Schlieren)	Wasserlösliche Farben, Beizen, Dispersionsfarben, wasserlösliche Klebstoffe, Dispersionen (PVAc)	Lösemittelhaltige Lacke, Farben und Klebstoffe (Lackreste, -spritzer, Sprayfarbe, Stempelfarbe)	Zwei-Komponentenlacke und Klebstoffe, Kunstharze, z.B. Polyurethan	Silikone, Dichtmassen, Möbelpflege-Mittel
<b>Starke, hartnäckige Verschmutzung; alte Flecken</b>		Waschmittel oder aus Waschmittel und Wasser hergestellten Brei über Nacht einwirken lassen. Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide. → Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt)  <b>Anmerkung:</b> Flüssigreiniger mit Polierkreide sowie Bleichmittel nur gelegentlich benutzen! Achtung bei Hochglanz!							Durch Wasser oder organische Löse-mittel aufweichen, dann abschälen bzw. abziehen. Bei modifizierten Klebstoffen mit höherer Wasserbeständigkeit muss auf Spezialreiniger zurückgegriffen werden.	Keine Reinigung mehr möglich!  Reste von ausgehärteten Kondensations- und Reaktionsharz-Klebstoffen lassen sich nach der Aushärtung i.A. nicht mehr entfernen.		
		Bei besonders fest haftenden Kalkverunreinigung evtl. auch säurehaltige Reinigungsmittel (z.B. 10-prozentige Essig- oder Zitronensäure).								Farbstoffreste können nach dem Austrocknen gelegentlich mechanisch entfernt werden.  Graffiti erfordert eine Spezialreinigung.		

Die Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Praxiserfahrungen sowie eigenen Versuchen und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Sie dienen als Information und beinhalten keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Eignung für bestimmte Verwendungszwecke. Es gelten grundsätzlich unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.